



FAIR IST MEHR

Fair Play fördern

Fußball bringt Menschen unterschiedlicher Nationen, Milieus, Kulturen und Religionen zusammen. Innerhalb eines Spiels erleben sie Hoffnung, Enttäuschung, Freude oder Scheitern. Für diese Begegnung unter Menschen ist Fair Play von entscheidender Bedeutung. Jeder kennt diesen Begriff – von klein auf heißt es: Ohne Fair Play kein Fußball. Dabei ist die Angelegenheit durchaus komplex, denn Fair Play verbindet fundamentale Werte und Tugenden wie Respekt oder Teamgeist wie auch geschriebene und ungeschriebene Regeln miteinander. Fair Play ist immer am Ort des Geschehens: Ob im ausverkauften Stadion, auf den staubigen Ascheplätzen des Amateurfußballs, auf der Straße oder dem Schulhof.

Auszeichnung von Fair Play-Gesten / Fair Play-Medaille

Fairness ist ein unverzichtbarer Bestandteil des Sports im Allgemeinen und damit auch des Fußballs. Vereine besitzen soziale Kompetenz, gerade das Mannschaftsspiel Fußball prägt die Entwicklung junger Menschen. Daraus erwächst die Verantwortung, die ethischen Werte des Spiels nicht kurzfristigem Erfolg zu opfern. Diese ethische Seite des Fußballs wollen der DFB sowie die Regional- und Landesverbände stärken. Der DFB möchte gemeinsam mit den Landesverbänden beispielhaftes faires Verhalten auszeichnen. Deshalb wurde unter dem Motto "Fair ist mehr" eine Fair Play-Aktion ins Leben gerufen. Dem Fair Play im Fußball soll auf diese Weise wieder mehr Gewicht verliehen werden. Die beteiligten Verbände benötigen dazu die Mithilfe aller Fußballinteressierten. Sie fordern deshalb auf, mit dem [Aktions-Formular](#) [1] beispielhaft faires Verhalten von Spieler*innen, Trainer*innen, Schiedsrichter*innen, Zuschauer*innen oder Vereinsmitgliedern zu melden.

Fair Play soll Anerkennung auslösen, nicht Unverständnis! Alle Freunde des Fußballs sind deshalb aufgefordert, beispielhaft faires Verhalten an den DFB oder an ihren Landesverband zu melden. In Anerkennung des Fair Play zeichnet der DFB zusammen mit den Landesverbänden faire Gesten mit der Fair Play-Urkunde sowie einem Geschenk aus. Aus allen eingehenden Meldungen in einem Landesverband innerhalb eines Monats wird zudem der*die Fair Play-Monatsieger*in gekürt. Die Fair Play-Geste des Monats wird zusätzlich mit einem Gutschein honoriert. Nach Saisonende küren die 21 Landesverbände jeweils ihre*n Jahressieger*in. Diese sind gleichzeitig auch die Nominierten für den Wettbewerb auf Bundes-Ebene. Der*die Bundessieger*in wird schließlich durch eine

hochrangig besetzte DFB-Jury ausgewählt und im Rahmen einer Ehrungsveranstaltung, zu der alle 21 Landessieger*innen eingeladen werden, mit der „Fair Play-Medaille“ ausgezeichnet. Bereits seit 1997 verleiht der DFB jährlich die „Fair Play-Medaille“ und zeichnet damit besonders faire Spieler*innen, Mannschaften sowie Funktionär*innen aus. Neben den Amateur*innen wird jährlich auch ein*e Spieler*in oder Trainer*in aus dem Profibereich ausgezeichnet. Miroslav Klose, Jupp Heynckes und Niko Kovac zählen zu den Ausgezeichneten der vergangenen Jahre.

Welche Gesten können gemeldet werden?

Es können sowohl einmalige faire Gesten als auch das dauerhafte Verhalten im Sinne des Fair Plays von Spieler*innen, Trainer*innen, Schiedsrichter*innen, Zuschauer*innen oder Vereinsmitgliedern gemeldet werden. Dieses kann sich auf oder auch abseits des Platzes ereignen.

Im Folgenden finden Sie einige Beispiele von „Fair Play-Gesten“, die allesamt meldewürdig sind:

- Korrigieren einer Schiedsrichter-Entscheidung zu Ungunsten der eigenen Mannschaft
- Eine erfolversprechende Aktion abbrechen, um einem*r verletzten Gegenspieler*in zu helfen
- Die Fans des eigenen Vereins zu fairem Verhalten auffordern
- Auswechseln von auffällig unfaire*n Spieler*innen, auch wenn diese noch nicht von einem Feldverweis bedroht sind
- Nach einem Foul aufkommende Emotionen der eigenen Mitspieler*innen durch demonstrative Gesten beruhigen und dadurch mögliche Rudelbildungen verhindern

Wer kann Meldungen von „Fair Play-Gesten“ einreichen?

Jede*r, der*die eine Fair Play-Geste beobachtet hat oder der Überzeugung ist, dass das dauerhafte faire Verhalten eines*r Spielers*in, Trainers*in, Schiedsrichters*in, Zuschauers*in oder Vereinsmitglieds gewürdigt werden sollte, kann dieses melden.

Wie erfolgt die Meldung von „Fair Play-Gesten“?

Meldungen können ganz einfach (formlos) per E-Mail an viola.klausmann@sbfv.de [2] gesendet werden oder auch über das [Meldeformular](#) [1] des DFB.

Außerdem können die Schiedsrichter im Spielbericht Online beispielhafte faire Aktionen und Situationen vermerken und damit melden.

SBFV-Fair Play-Beauftragter



Peter Schmid

Vors. Verbandsausschuss für Ehrenamt und soziale Aufgaben,
Beauftragter für soziale Integration,
07721 2062710 07721 2062711 P-A-Schmid@kabelbw.de [3]

Links

[1] <http://www.dfb.de/preiswettbewerbe/fair-play-medaille/meldeformular/>

[2] <mailto:viola.klausmann@sbfv.de>

[3] <mailto:P-A-Schmid@kabelbw.de>